Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti
Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

VZS-name

VZS-str
VZS-plz
VZS-tel
info@verbraucherzentrale.it

Strom und Gas: wer gut wählt kann Hunderte Euro im Jahr am freien Markt sparen

Fri, 11/22/2019 - 09:33

Mit der Abschaffung des geschützten Tarifs für Strom und Gas ab dem 1. Juli 2020, müssen sich viele Südtiroler VerbraucherInnen um einen neuen Vertrag am freien Markt kümmern. Laut Aufsichtsbehörde ARERA hatten 2018 44% der italienischen Haushalte den Wechsel bereits vollzogen. Ein Meer an nationalen Anbietern mit einer Vielzahl an verschiedenen Tarifen erschweren allerdings die Auswahl des passenden Angebots, trotz offiziellem Vergleichsportal. Die Verbraucherzentrale Südtirol (VZS) hat daher ausgewählte Tarife für Strom und Gas einiger großer nationaler Anbieter sowie lokaler Lieferanten zusammengetragen, um den VerbraucherInnen eine Vergleichsmöglichkeit zu bieten.

Wie der Vergleich zeigt, lohnt sich eine bedachte Wahl von Anbieter und Tarif. Beim Gas sind mit dem richtigen Tarif Ersparnisse von circa 120€ im Vergleich zum geschützten Markt möglich. Das günstigste und teuerste Angebot für Gas unseres Vergleichs liegen um fast 45% auseinander, was jährlich über 400€ entspricht.

Auch beim Strom können die VerbraucherInnen mit einem günstigen Tarif jährlich bis zu 17% (96-136€) im Vergleich zum geschützten Markt sparen. Wer hingegen unbedacht wählt, zahlt circa 9% mehr.

Gibt eine typische Südtiroler Familie (Stromleistung von 3kW für Ansässige mit 2.700 kWh Verbrauch und einen Gasverbrauch von 1.400 sm3) im geschützten Markt jährlich rund 1.615€ aus, so ist auf dem freien Markt mit dem günstigsten der betrachteten Tarife eine Ersparnis von 13,5% (bzw. ca. 218€) möglich. Eine unbedachte Wahl des teuersten Angebots der Untersuchung kann allerdings auch Mehrkosten mit sich bringen: über 20% (ca. 346€) im Vergleich zum geschützten Markt bzw. ca. 40% (ca. 564€) im Vergleich zum günstigsten Angebot der Untersuchung.

Die KonsumentInnen haben aktuell noch bis zum 1. Juli 2020 zeit, ein Angebot des freien Marktes zu wählen.
Lokale Anbieter bieten meist die Möglichkeit einer deutschsprachigen Rechnung und lokaler

Kundenbüros. Nationale Anbieter kann man hingegen über den telefonischen Kundenservice, Onlineportale oder per E-Mail erreichen.

Hier finden Sie einen kleinen Leitfaden für den Anbieterwechsel und einige Hinweise für eine bedachte Wahl. Nützlich ist auch der Energiepreisrechner der ARERA unter www.ilportaleofferte.it. Die BeraterInnen der VZS stehen für weitere Informationen zur Verfügung.

Vergleichstabellen 20.11.19.pdf33.17 KB